



BLÜHENDES BAROCK
LUDWIGSBURG



NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2020

BLÜHENDES BAROCK

GARTENSCHAU LUDWIGSBURG GMBH



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta.....	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	3
4. Unsere Schwerpunktthemen.....	4
<i>Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter</i>	<i>4</i>
<i>Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.....</i>	<i>6</i>
<i>Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."</i>	<i>7</i>
5. Weitere Aktivitäten.....	9
<i>Umweltbelange.....</i>	<i>10</i>
<i>Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption.....</i>	<i>9</i>
<i>Regionaler Mehrwert.....</i>	<i>11</i>
6. Unser WIN!-Projekt.....	12
7. Kontaktinformationen.....	13
<i>Ansprechpartner</i>	<i>13</i>
<i>Impressum.....</i>	<i>13</i>

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Das Blühende Barock Ludwigsburg ist die älteste Dauergartenschau Deutschlands seit 1954.

Wir hegen und pflegen die Gärten mit 26 ha Fläche rund um das Residenzschloss Ludwigsburg mit insgesamt über 55 Mitarbeiter/innen. Der Märchengarten ist seit 1959 eine besondere Attraktion, besonders für Kinder. Mehr als 550.000 Gäste mit Tageskarten und über 43.000 Besitzer von Jahreskarten besuchen jedes Jahr unsere Gärten.

Wir sind damit in den Top-Ten der Freizeitziele in Baden-Württemberg. Die Pflege der Gärten ist arbeitsintensiv und erfordert auch einen hohen Einsatz von Energie und Grundlagen unserer Natur.

Unsere viele tausend Besucher pro Jahr hinterlassen Abfall im Gartengelände.

An beiden Punkten wollen wir mit mehr Nachhaltigkeit ansetzen. Diesen Weg haben wir bereits ohne formelles Nachhaltigkeitsmanagement begonnen, nun gilt es, noch konsequenter zu handeln und alle Mitarbeiter/innen mitzunehmen.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 13.07.2018

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATIO N	QUANTITATIVE DOKUMENTATI ON
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: 100 Bienenwiesen für Ludwigsburg

Schwerpunktbereich: Förderung der Biodiversität

ENERGIE UND KLIMA

RESSOURCEN

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG

Mobilität

Integration

Art der Förderung:

Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: ca. 80 Arbeitsstunden

Projektpate: Honorar Konsul Siegfried Rapp

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 02: *Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.*
- Leitsatz 04: *Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.*
- Leitsatz 05: *Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.*

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Mit diesen drei Schwerpunktthemen können wir unser bisheriges Handeln für mehr Nachhaltigkeit optimal fortsetzen, mit mehr Nachdruck und besserer Dokumentation der Erfolge bei der Einsparung von Energie und der Schonung von Ressourcen.

Gartenpflege ist sehr arbeitsintensiv und nur sehr begrenzt zu rationalisieren, deshalb brauchen wir zufriedene, motivierte und gesunde Mitarbeiter/innen.

Im April 2020 haben wir einen Mitarbeiterworkshop online mit den Mitarbeiter/innen durchgeführt, die technisch dazu in der Lage waren.

Das Ziel der Sensibilisierung für die Belange der Nachhaltigkeit im täglichen Arbeiten wurde erreicht. Detailvorschläge der Mitarbeiter/innen wurden dankbar entgegengenommen mit der Zusage diese ernsthaft zu prüfen.

Die zunächst gewählten drei Schwerpunktthemen sind zentrale Stellschrauben in ökologischer und sozialer Hinsicht.

Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter

ZIELSETZUNG

Die Beteiligung der Mitarbeiter/innen an den Angeboten des betrieblichen Gesundheitsmanagement muss erhöht werden. Vorträge zur gesunden Ernährung, praktische Übungen für die Schonung des Rückens und zur Entspannung überlasteter Körperpartien sowie die Teilnahme an Kursen im Gesundheitszentrum des Dienstleisters brauchen noch mehr Teilnehmer/innen.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- das betriebliche Gesundheitsmanagement konnte in Zusammenarbeit mit einem Dienstleister weiterentwickelt werden, in 2020 leider Coronabedingt eine Pause
- regelmäßige Veranstaltungen zu gesunder Ernährung, konnten wegen Corona nicht stattfinden

- regelmäßige Veranstaltungen zur Vermeidung von Haltungsschäden, konnten wegen Corona nicht stattfinden
- die Zusammenarbeit mit dem arbeitsmedizinischen Dienst wurde weiter intensiviert

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Qualitative Dokumentation:

Das Interesse der Mitarbeitenden an Gesundheits- und Ernährungsthemen konnte deutlich gesteigert werden. 8 Mitarbeitende nahmen regelmäßig an speziellen Fitnesskursen unseres Dienstleisters teil, soweit dies die Corona-Verordnung erlaubte.

Der arbeitsmedizinische Dienst arbeitet, gemeinsam mit den technischen Führungskräften daran besonders belastende gärtnerische Arbeiten zu entschärfen.

Bei diesen Themen ist ein langer Atem nötig, um erkennbare Fortschritte zu erzielen.

Schön ist, dass die Motivation der Mitarbeitenden gefühlt durch die Maßnahmen gesteigert werden konnten, trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie.

INDIKATOREN

Eine quantitative Dokumentation ist schwierig.

Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.

ZIELSETZUNG

Die Reduzierung von Abfällen, die die Gäste bei uns hinterlassen, hat noch deutliches Potenzial. Hier gilt es den Einsatz von Kunststoffprodukten wie Becher, Teller oder Besteck Richtung „0“ zu reduzieren. Das Abfallaufkommen der Gäste insgesamt muss weiter reduziert werden.

Die Energieeffizienz von Gewächshäusern oder anderen Gebäuden muss durch laufende Unterhaltungsreparaturen erhalten bleiben oder im Einzelfall durch technische Verbesserungen erhöht werden.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- bei einem Gewächshaus wurde die Abdichtung der Fensterscheiben saniert, so dass Wärmeverluste deutlich reduziert werden konnten - Energieeinsparung auf dieses Haus bezogen ca. 30 %
- Im März 2020 erfolgte die Bepflanzung des sog. „Klimahangs“ – hier wurden 13 Baumarten und zahlreiche Sträucher und Stauden gepflanzt – Ziel: die Pflanzung fit für die Auswirkungen des Klimawandels machen und die Biodiversität zu fördern.
- der Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln wurde weiter reduziert
- die Verwendung von torfhaltigen Erden konnte nochmals reduziert werden
- unter Corona Regeln wurde ein Energie Audit durchgeführt

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Verringerung des Ressourcenverbrauches geht langsam voran, denn es sind viele kleine Einzelschritte zu unternehmen um ans Ziel zu kommen Gerade die Reduzierung des Abfalls der Besucher/innen ist sehr schwierig, denn oftmals werden die weggeworfenen Dinge von zuhause mitgebracht.

INDIKATOREN

Eine quantitative Dokumentation der Ergebnisse ist schwierig.

AUSBLICK

Die weitere Reduzierung des Einsatzes von torfhaltigen Substraten muss zeitnah umgesetzt werden.

Chemischer Pflanzenschutz muss zur Ausnahme werden. Biologische Verfahren und integrierter Pflanzenschutz müssen zum Normalfall werden, dieser Prozess läuft.

Auch die Reduzierung des Energieverbrauches muss weiter im Focus bleiben.

Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.

ZIELSETZUNG

Die Nutzung der Solarenergie muss deutlich gesteigert werden durch neue zusätzliche Anlagen und den Einsatz netzdienlicher Speicher.

Weitere voll elektrische Fahrzeuge, dort wo es technisch möglich ist, müssen den Fuhrpark nachhaltiger machen.

Die Umstellung auf Akkugeräte, die mit selbst erzeugter Energie geladen werden, ist voran zu treiben.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- ein zusätzliches Elektrofahrzeug seit April 2020 in Betrieb, damit sind 4 von 14 Fahrzeugen elektrisch
- eine neue Solaranlage mit 30 Kwp und 15 KW Speicher auf dem Vogelüberwinterungshaus ist in Planung – Inbetriebnahme für 2021 geplant
- die Standortsuche für neue Solaranlagen läuft

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Der Einsatz erneuerbarer Energien wird konsequent fortgesetzt.

Als nächstes steht die Ermittlung des CO² Fußabdruckes an, für das gesamte Blühende Barock, um Ansatzpunkte für weitere Maßnahmen zu finden, dies ist für 2021 fest eingeplant

INDIKATOREN

Indikator 1: Einsatz von Elektrofahrzeugen

- 1 Elektrofahrzeug in Betrieb genommen

Indikator 2: Nutzung regenerativer Energien

- 30 Kwp + 15 KW Speicher für 2021 in Planung.

AUSBLICK

Der Ausbau der Solarenergienutzung und der Einsatz von Elektrobetriebsfahrzeugen muss konsequent fortgesetzt werden.



Die Suche nach geeigneten Standorten ist wegen denkmalrechtlicher Hürden sehr zeitintensiv in Zukunft.

Bei bestimmten Arbeitsgeräten wie. Z.B. Radladern und Großrasenmähern gibt es noch keine praxistauglichen Produkte, aber erste Fortschritte.

Das konkrete Ziel muss hier sein bis 2024 50 % der Betriebsfahrzeuge auf Elektrobetrieb umzustellen.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bezahlung nach Tarif
- Aus-, Fort- und Weiterbildungen; regelmäßige Schulungen zur fachlichen Weiterentwicklung

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Schulungsangebote werden rege wahrgenommen

Ausblick:

- Beibehaltung der Schulungsangebote

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit in Social Media

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Obwohl Corona-bedingt geschlossen war, wurden unsere Besucher auf eine virtuelle Rundreise mitgenommen

Umweltbelange

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Aktive Pressearbeit bei Umweltthemen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Sensibilisierung unserer Besucher/innen für Nachhaltigkeit

Ausblick:

- Nachhaltigkeitsaspekte müssen noch mehr in den Vordergrund gerückt werden

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Am Unternehmenserfolg arbeiten wir konsequent

Ergebnisse und Entwicklungen:

- 2020 war Coronabedingt ein negatives Ausnahmejahr

Ausblick:

- dauerhafter Unternehmenserfolg ist das Zukunftsziel

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Gastronomen auf dem Gelände kaufen die Lebensmittel nach Möglichkeit regional ein
- Kürbis für die Ausstellung werden regional eingekauft und angebaut

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bei Finanzentscheidungen handeln wir im Geiste der Nachhaltigkeit
- Die Geschäftsleitung präsentiert im Rahmen jährlicher Betriebsversammlungen die aktuelle und des vergangenen Geschäftsentwicklung

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- An diesem Thema wird andauernd im Hintergrund gearbeitet.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir sind ein regionales Freizeitziel für die ganze Familie und alle Altersgruppen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch unsere Sonderveranstaltungen kann zunehmend auch jüngeres Publikum angesprochen werden, leider sind alle Veranstaltungen in 2020 Coronabedingt ausgefallen

Ausblick:

- Die Verankerung des Unternehmens in der Region und die Bekanntheit kann noch gesteigert werden

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bei vielen unternehmerischen Handlungen und Aktivitäten werden die Nachhaltigkeitsaspekte mitbedacht

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Kleine Mosaiksteinchen ergeben mit etwas Geduld ein großes Bild

Ausblick:

- Nachhaltigkeitsdenken muss noch stärker in den Köpfen verankert werden

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Wir fördern das Projekt „100 Bienenwiesen für Ludwigsburg – 1000 Bäume für Ambato (Ecuador)“

Unter der Schirmherrschaft des Honarkonsuls Siegfried Rapp unterstützen wir in Ludwigsburg die Anlage von Bienenwiesen in Gärten und Baumgrundstücken. Damit wollen wir einen Beitrag zur Stärkung der Biodiversität leisten und können dabei unser gärtnerisches Können für die Allgemeinheit einsetzen.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

In 2020 haben wir bei insgesamt 7 weiteren Einzelprojekten mitgewirkt – in Privatgärten, in Außenanlagen von Firmen und Behörden und in Baumgrundstücken. Dabei haben wir ca. 80 Arbeitsstunden aufgewendet und kostenlos Maschinen und Geräte vor Ort eingesetzt.

Hochgerechnet ergäbe das einen finanziellen Mehrwert von ca. 4000 €.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Anlage der Bienenweisen wurde von der Presse weiterhin aktiv begleitet. Diese Berichterstattung trägt zur Steigerung der allgemeinen Aufmerksamkeit für Nachhaltigkeitsthemen bei. So kann die Erhaltung und Steigerung der Biodiversität in den Köpfen der Menschen in Baden-Württemberg verankert werden.

AUSBLICK

Das Projekt soll 2021 abgeschlossen werden. Dann steht für 2022 die Suche nach einem neuen geeigneten Projekt an.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Volker Kugel bis 31.12.2022

Direktor

Telefon: 0 71 41 – 97 56 50

E-Mail: kugel@blueba.de

Petra Herrling ab 01.01.2023

Direktorin

Telefon: 0 71 41 – 97 56 50

E-Mail: herrling@blueba.de

Impressum

Herausgegeben am 07.12.2022 von

Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

Mömpelgardstr. 28, 71640 Ludwigsburg

Telefon: 07141 - 975650

Fax: 07141 - 9756533

E-Mail: info@blueba.de

Internet: www.blueba.de



BLÜHENDES BAROCK
LUDWIGSBURG